



## **Niederschrift**

über die 5. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am Mittwoch, dem 23.09.2020, 19:36 Uhr, im  
Dorfgemeinschaftshaus (Sitzungsraum), Steinackerstraße 6

---

### **Anwesend:**

#### Ortsvorsteher/in

Achim Ruf

#### Ortsbeiratsmitglieder

Kurt Blinn

Jörg Boßlet

(ab 19.44 Uhr – TOP I/1)

Christian Glahn

Julia Igel

Michael Knobloch

Frank Murer

Holm Reinhardt

Felix Schäfer

(ab 20.10 Uhr – TOP I/2)

Heike Scherer

Paul-Michael Thiery

#### Protokollführung

Hans-Jürgen Stopp

#### von der Verwaltung

Peter Ernst

#### Gäste

Sara-Kim Schneider

### **Abwesend:**

#### Ortsbeiratsmitglieder

Dennis Nizard

## 5. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 23.09.2020

### Tagesordnung

#### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Wiederkehrende Beiträge für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbauprogramm im Zeitraum 2021 - 2025); Ausbau von Straßen im Abrechnungsgebiet Mörsbach - Anhörung des Ortsbeirates (Information: Vertreter der Verwaltung)
- 3 Verschiedenes

## **5. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 23.09.2020**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:36 Uhr.  
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Seitens der Ortsbeiratsmitglieder ergeben sich keine Anträge oder Einwände zur Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird somit, wie vorstehend aufgeführt, behandelt.

## 5. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 23.09.2020

### I. Öffentlicher Teil

#### Punkt 1:                    **Einwohnerfragestunde** **(öffentlich)**

Herr Rainer Schäfer spricht den Internetausbau (Breitbandausbau) an, wobei er darauf hinweist, dass die Stadt Zweibrücken diesbezügliche Zuwendungen in Höhe von 25 Mio. Euro erhalten habe, was einer im Februar 2020 veröffentlichten Pressemitteilung zu entnehmen gewesen wäre.

In diesem Zusammenhang frage er sich, weshalb bei den vor wenigen Jahren erfolgten Baumaßnahmen im Bereich Talstraße (zwecks Erneuerung der Wasserversorgungsleitung) kein Leerrohr verlegt worden ist.

Deshalb befürchte er, dass der Stadtteil Mörsbach beim Ausbau von „schnellem Internet“ weiterhin unterversorgt bleiben werde.

In diesem Zusammenhang sei zu eruieren, welche Planungen der Verwaltung zur Verwendung o.g. Fördermittel bestünden.

Ortsvorsteher Ruf erklärt, bei einem eventuellen Ausbau der Talstraße über wiederkehrende Beiträge werde o.g. Problematik hinsichtlich des hier nicht vorhandenen Leerrohres vorgebracht. Außerdem müssten die Planungen der Verwaltung hinsichtlich Breitbandausbau – insbesondere von Mörsbach samt der anderen vier Vororte – in Erfahrung gebracht werden.

Im Anschluss daran spricht Frau Annelie Breter den Straßenausbau (über wiederkehrende Beiträge) vor Ort an, wobei sie der Auffassung sei, dass für Mörsbach der Stadtanteil erhöht werden müsste, da hinsichtlich der Erweiterung des Baugebietes „Östlich der Straße In der Gasse“ seitens der Verwaltung versäumt worden wäre, das zulässige Höchstgewicht für LKWs zu beschränken. Dadurch wären u.a. in der Steinackerstraße gravierende Schäden verursacht worden.

Herr Ernst (Stadtbauamt – Abt. Tiefbau) erklärt, der Stadtanteil (u.a. für alle Vororte) wäre im Jahr 2016 in der Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge festgelegt worden.

Die Erhöhung des Stadtanteils wäre nur durch entsprechende Änderung o.g. städtischer Satzung denkbar.

Eine „freiwillige“ Übernahme zusätzlicher Kosten seitens der Stadt Zweibrücken wäre aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht möglich.

Ortsvorsteher Ruf weist auf ein Verkehrsschild „Durchfahrtsverbot für LKWs“ im Bereich der Straße „In der Gasse“ hin.

#### Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Wifö – 1 x

Amt 32 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

## 5. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 23.09.2020

### **Punkt 2:** **(öffentlich)**

### **Wiederkehrende Beiträge für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbauprogramm im Zeitraum 2021 - 2025); Ausbau von Straßen im Abrechnungsgebiet Mörsbach - Anhörung des Ortsbeirates (Information: Vertreter der Verwaltung)**

Ortsvorsteher Ruf begrüßt den Vertreter der Verwaltung (Stadtbauamt – Abt. Tiefbau), Herrn Ernst, zu diesem Tagesordnungspunkt, wobei er bemerkt, die Thematik der wiederkehrenden Beiträge für Straßenausbaumaßnahmen vor Ort wäre bereits im Rahmen der letzten Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 11.08.2020 behandelt worden, wobei zu diesem Zeitpunkt allerdings noch keine konkreten Daten im Zusammenhang mit den Kosten von Teilausbaumaßnahmen (samt Zustandsbewertungen) in Frage kommender Straßen vorgelegen hätten, weshalb auch keine daraus resultierenden Angaben über die zu erwartende Höhe der wiederkehrenden Beiträge beim Ausbau konkreter Teilbereiche (Bauabschnitte) von Straßen vor Ort hätten erfolgen können. Sodann erteilt er Herrn Ernst das Wort.

Herr Ernst berichtet, die damals ermittelte Beitragshöhe bei einem Komplettausbau aller drei vorgeschlagener Straßen (Steinackerstraße, Talstraße sowie Straße „In der Gasse“) hätte sich auf 2,28 €/m<sup>2</sup> belaufen, was erheblich über den in anderen Abrechnungseinheiten bislang erhobenen Beiträgen liegen würde.

Auf politischer Ebene werde derzeit eine Erhöhung der wiederkehrenden Beiträge von ursprünglich 0,14 €/m<sup>2</sup> auf 0,28 €/m<sup>2</sup> erwogen, was auch als obere Begrenzung für die Eigentümer von Grundstücken im Stadtteil Mörsbach gewünscht worden wäre.

Seitens des Ortsbeirates sei in der Sitzung am 11.08.2020 beschlossen worden, dass primär der Teilabschnitt der Straße „In der Gasse“ vom Friedhof bis zur Einmündung in die L 465 (Höhenstraße) ausgebaut werden sollte, falls diese Maßnahme über die Erhebung wiederkehrender Beiträge realisierbar ist.

Eine diesbezügliche Prüfung der Verwaltung habe allerdings ergeben, dass der gewünschte Ausbau über wiederkehrende Beiträge nicht finanzierbar sei, da es sich derzeit um eine landwirtschaftliche Straße handle, welche lediglich über Erschließungsbeiträge (erstmalige Herstellung) gebaut werden könnte, was jedoch im Hinblick auf die geringe Anzahl der Anlieger nahezu ausgeschlossen wäre.

Daraufhin habe die Verwaltung in Zusammenarbeit mit Herrn Mannschatz (UBZ) einen Teilausbau (1. Bauabschnitt) der Steinackerstraße – auf Grundlage reduzierter Ausbaukosten in Höhe von 722.486,10 €, welche einem Beitrag von 0,28 €/m<sup>2</sup> entsprechen würden – geprüft. Dieser Teilausbau (1. Bauabschnitt) der Steinackerstraße sei von der Straße „In der Gasse“ bis zum Erlenweg vorgesehen.

Ortsbeiratsmitglied Dr. Igel bemängelt, seitens der Verwaltung seien die Kostenberechnungen zu o.g. Teilabschnitt der Steinackerstraße erst gestern vorgelegt worden.

Seitens des Ortsbeirates wären ursprünglich drei Ausbauoptionen genannt worden (Straße „In der Gasse“, Steinackerstraße oder Talstraße).

Wie sich mittlerweile herausgestellt habe, sei der Ausbau erstgenannter Straße nicht möglich. Es wäre jedoch erforderlich gewesen, auch die Daten für Teilausbaumaßnahmen (Bauabschnitte) in der Talstraße zu ermitteln, was – lt. UBZ – dringender wäre als ein Teilausbau der Steinackerstraße, da hier angeblich eine Böschung abzurutschen drohe.

## 5. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 23.09.2020

Aufgrund sehr kurzfristig vorgelegter Daten zur Steinackerstraße und fehlender Daten zur Talstraße erachte sie eine Entscheidung des Ortsbeirates über eine Teilausbaumaßnahme als nicht möglich, zumal keinerlei Informationen vorliegen würden, welche Arbeiten o.g. Kosten beinhalten würden.

Herr Ernst berichtet, gemäß Kostenkalkulation des UBZ für die Steinackerstraße würden die reinen Straßenbaukosten 487.500,00 € betragen. Hinzu kämen weitere Kosten für Ingenieurleistungen, Baugrundgutachten, Kampfmittelsondierung, Entsorgungskosten, Beleuchtung, Beweissicherung, Neben- und Verwaltungskosten, Projektleitung sowie Grunderwerb.

Nach einer sich hieran anschließenden längeren Aussprache ergibt sich, dass aufgrund der dem Ortsbeirat vorliegenden unzureichenden Unterlagen/Informationen eine Empfehlung zum Ausbau eines Teilbereiches der Steinackerstraße bzw. der Talstraße momentan als nicht machbar erscheint.

Ein eventueller Ausbau der Steinackerstraße müsse unbedingt mit der beabsichtigten Baumaßnahme im Bereich Gemeindehaus (zugunsten der örtlichen Feuerwehr) abgestimmt werden, um Terminüberschneidungen dieser beiden Projekte zu vermeiden, wobei zuerst die Baumaßnahme Feuerwehr realisiert werden sollte.

Sodann fasst der Ortsbeirat **e i n s t i m m i g** die folgende

### **B e s c h l u s s e m p f e h l u n g** (für den Stadtrat):

Derzeit wird keine Straße in das nächste Straßenausbauprogramm aufgenommen, wobei eventuell in den nächsten Jahren ein entsprechender Vorschlag nachgereicht wird.

An der Abstimmung nahmen 10 Ortsbeiratsmitglieder teil.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Vorsitzende dankt Herrn Ernst für seine Informationen.

### Verteiler:

Amt 60 – 1 x  
Amt 60/66 – 1 x  
Amt 84 – 1 x

## 5. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 23.09.2020

### **Punkt 3:**                      **Verschiedenes** **(öffentlich)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich keine Wortmeldungen

## 5. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 23.09.2020

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:25 Uhr.

Der Vorsitzende

---

Achim Ruf

Die Schriftführer

---

Hans-Jürgen Stopp